Amtablat bes Rreifes Calm für Altensteig und Umgebung — Sei natzeitung der Rrene Calm und Freudenstant

Mogugopr.: Monati. b. Boft - 1.20 einicht. 18 & Beford. Geb., jus 38 & Zuftellungsgeb.; b. Ag. | M. 1.40 einicht. 20 & Austrägergeb.; Einzeln. 10 &. Bei Richterscheinen ber 3tg. inf. bob. Gewalt 36. Betriebsftor. befecht fein Anspruch auf Lieferung. Drahtanschrift: Tannenblatt. / Fernruf 321.

An zeigen preise: Die einspaltige Millimeterzeile ober beren Raum 5 Pfennig. Texts millimeterzeile 15 Pfennig. Bei Wiederholung ober Mengenabichluß Rachlag nach Preislike. Erfüllungsort Altensteig. Gerichtsstand Ragold.

Rummer 5

Allenfteig, Mittmoch, ben 7. Januar 1942

65. Jahrgang

# Die USA. beerben England

Bor einem Militarbundnis Auftraliens mit ben Bereinigten Staaten

Bigo, 6. Jan. Wie betannt mirb, fteht in Bafbington ber Abichlut eines Militarbunduiffes swifden ben Bereinigten Staa-ten und Auftralien bevor. Die Bereinigten Staaten verpflichten Ich barin, ben militärifchen Schut Muftraliens gu übernehmen. Die auftralifche Regierung erflart fich ihrerfeits mit ber Errichlung von norbameritanijden Garnijonen, jowie Blotten, und Buftftugpuntten auf bem auftralifden Feftland und den angeichloffenen Infeln einverftanden. Die Flottenbafis von Bort Darwin wird mit fojortiger Birfung an Die USA.-Darine

Bie es beißt, find die entsprechenden Berhandlungen zwischen Conberra und Wajhington ichon feit langerer Zeit und ohne Biffen ber britifden Regierung geführt worben. Churchill erfuhr erft bei feinem Gintreffen in ben Bereinigten Staaten bavon und murbe jomit por eine vollendete Tatjache gestellt. Mis erfte Folge biefes Abtommens bat bie britifche Regierung fich bamit einverftanden ertlaren muffen, bag Muftralien außerhalb bes Befehlsbereichs von Bavell bleibt.

In biplomatifchen Kreifen Washingtone migt man bem Milttarbundnis größte Bedeutung bei. Man betont, bag Muftralien bamit praftifch aus bem britifden Reichsverbanb ausicheibet und jum 49. nordameritanifchen Bundesftaat wird. Die australifde Regierung jell in bem Appell an Die USM. bas einzige Mittel für die Berteidigung bes Dominions erblidt haben, nochbem bie Dehrgahl ihrer eigenen Streitfrafte von ben Englandern im Mittelmeer geopfert wurde

#### Auftralische Häfen für die USA.

Bern, 6. Jan. Bon Bashington aus haben Churchill und Roojevelt ein Telegramm nach bem anbern nach Auftraiten abgeben laffen, um die aufgebrachten Gemuter, die fich vollig im Stich gelaffen fühlen, ju bernhigen. Der auftralifche Minifterprafibent Curtin bat feht bas Ergebnis biefer Bemuhungen mitgeteilt: Die ameritanifche Glotte wird bie auftralifden Safen benithen.

General Wavell, ber ben Oberbefehl führt, foll fein Sauptquartier nach Surabana auf Java verlegt haben. Urfprunglich foll Bort Darwin in Auftralien vorgefeben gemejen fein.

"Muf frembe Silfe angewiesen"

Stodholm, 5. 3an. Rach einem Eigenbericht von "Belfingborg Dagblabet" aus Liffabon bat ein Auftralier in ber "Dailn Mail" einen Artitel veröffentlicht, wonach man in Muftralien febr ungufrieden über bie ungenügende Unterftügung burch Engiand ift. Die Bedrohung Auftraliens - fo beift es in bem Artifel u. a. - rude mit jebem Tag naber und Auftralien fei in feinem Bedarf an Rriegsmaterial auf frembe Silfe angewiesen. Wenn biefe Silfe nicht balb von England tomme, bann burfe man fich nicht wundern, wenn fich Auftralien von England abmenbe und fich ftatt beffen auf bie USM. einftelle.

Die Londoner "Times" befaffen fich in einem ernft gehaltenen Artitel ihres auftralifden Rorrespondenten mit einer Spannung swifden ber auftralifden Regierung und ben militarifden Stellen bes Empire. Der Rorrespondent ertlart, für die auftralifche Bevolferung bebeute bie Berteibigung Malattas etwas gang anderes als die Rorbafrifas. Die Bewolterung von Subnen, Melbourne, Abelaide, Berth, Brisbane und Sobart habe ihre Manner noch bem mittleren Often in ben Rrieg gieben laffen, ohne bie Bebeutung ber bortigen Rampfe fur die eigene Sicher, beit einzusehen. Die auftralifche Deffentlichfeit merbe aber ftors rifd, wenn fie erfahre, bag ber britifche Generalftab inbifche unb andere Truppen nom mittleren Orient abziehe und nach Gingapur ichide, und wenn biefe Transporte mitten auf bem Inbifchen Djean anbern Transporten begegnen, Die auftralifche Truppen nach Rordafrita brachten. Das fei ein finnlofes Berfahren, und bie auftralifche Regierung fel nicht gewillt, eine folde Strategie ju unterftugen. Die auftralifche Regierung wolle bie Bebeutung ber Rampfe in Rorbafrifa nicht leugnen. Aber beute fei es Auftraliens vordringlichfte Kriegsaufgabe, Singapur und Molaffa zu verteibigen.

#### Bur Spannung in ben Dominions

Empirepolitit Londons por unlösbaren Broblemen

Wenn unter bem Drud ber überrafchenden Ereigniffe in Di aften neuerdings der Rolonie Britifch-Indien ber Dominionftatus fur die Beit nach bem Kriege versprochen mirb, fo meiß feber, ber bie Entwidlungsgeichichte bes Empire verfolgt bat, bag biefe Beteuerung Schwindel ober jum mindeften Rotlfige ift. Denn bisber find logischerweise nur folde Rolonien ju Dominione erhoben worden, die einen enticheibenden britifchen Bepolferungsanteil befagen, ber den Berren in London bie Gemahr bafür bot, bag bie betreffende Gieblungsgemeinichaft irgenbmo in Ueberfee auch wirfild ein treuer Gliedftgat im britifchen Weltinftem fein und bleiben merbe.

Dominions find zweifellos Mittrager ber britifden Belthert. icaft. In ihnen garantiert ein ausschlaggebenber britifcher Bewolferungsanteil fur bie empiretreue und guverlaffige Saltung ber Rolonie gegenüber ber Rrone als bem gemeinfamen Binbes glieb aller Empireteile. Go tommt es, bab in ben großen Dominions Ranada, Muftrafien und Gabafrita ber Generalgouverneur als Bertreter bes Ronigs biejenigen Rechte befigt, bie in Großbritannien ber Ronig innehat. In ben beiben fleinen Dominions Reufeeland und Reufundland ift die Stellung bes "Bigetonigs" noch beutlicher erhalten geblieben.

Wenn ichon Ranaba und Auftralien als bie bisher treueften und zuverlaffigften Dominions langft begonnen haben, ibre Stellung innerhalb ber Weltpolitit forgfältig gu prufen und gu revibieren und wenn beute icon die reale Moglichfeit nicht von ber Sand ju meifen ift, bag beibe eines Tages bem Commonwealth of British Rations Lebewohl fagen und ihre Buflucht bei ben Bereinigten Staaten von Rorbamerita fuchen werben, fo burfte feinerlei Reigung auf ber Briteninfel bestehen, ben gentrifugas len Rraften Indiens freiwillig Borichub gu leiften und ber Empireflucht Tur und Tor ju öffnen.

Innerhalb ber Dominions gibt es auch ohnebies erhebliche Spannungen, bie als afute Gefahr gu betrachten find. Alle ftellen fie - bom europfifchen und affatifden Standpunft aus -Raume ohne Bolt bar; Raume, beren große Reichtlimer und Möglichleiten von ben bort wohnenden Menfchen nicht ober boch jebenfalls längst nicht in bem wünschenswerten Dage erschloffen werben tonnen. In allen Dominions find auch die nicht britifchen Bevolterungsteile im Bormarich, por allem, feit nicht mehr mit Radicub britifcher Siebler ju rechnen ift. Heberall find bie Richtbriten (einschlieflich ber Gren) geburtenfturter als bie Britan; in Ranaba rechnen fich bie Franfolanabier, Die 28,22 Projent ber Benolferung ausmachen, die Chance aus, in absehbarer Beit einmal einen "Gieg ber Wiege" bavongutragen, jumat fie fich auf zwei Millionen franfofanabifcher Auswanderen ftugen tonnen, mit benen gufammen fie in Ranaba bie abfolute Mehrheit befigen murben. In Gubafrita haben bie Buren im Laufe ber Sabre bereits die absolute Mehrheit ber weißen Benolferung erreicht; ber Sprache nach haben fie mit 55,9 Brogent, ber Abstammung nach mit 56,92 Prozent bie Oberhand. Rur ber politifche 3wiefpalt innerhalb bes Burentums felbft verhindert eine reine Burenpolitit. Mugerbem aber gibt es in Subafrifa noch bas brangenbe und ftets fcmelenbe Gingeborenen. problem. Rach ber Jahlung bes Jahres 1938 gab es nicht wenis ger als 7,67 Millionen Farbige bei einer Gefamtbevolferung bon 9,79 Millionen Ginmohnern.

Ein Problem für fich bilden in den Dominions die Iren. In Ranaba bestreiten fie nicht weniger als 11,8 Prozent ber Benot. terung. Dit ben Frantofanabiern verbinder fie Die gemeinjome tatholifde Religion, mit ben USA. Die bort mobnenbe febr große und nach Millionen gablenbe trifche Rolonie. In R c ufeeland betrügt ber Unteil ber Bren 15 Progent, in Muft ralien fogar 28 Brogent, Ueberall aber find bie Gren in ben 3ablen ber Briten von englijcher Geite einbegriffen. In Reufund. land ftellen fie bie überwiegenbe Debrheit ben fatholifchen Bevolferungsanteils, ber ungefahr ein Drittel ber Bevolferung ausmacht, und in Gubafrita ichlieftlich wird ihre Bahl - eine ichlieglich ber in Gubafrita geborenen - auf 4,25 Progent ber Cinmobner geichatt,

Ein besonderes Kapitel ift ichlieftlich auch noch - polistumsmägig gesehen — bas Jubentum, bas in Kanada und Gilbajtifa icon por bem großen Einbruch ber Emigration echte antifemitifche Bewegungen bervorgerufen batte. Ihr hundertfas geht allerbings nirgends über 4,5 Prozent binaus, jedoch brangt es fie überall jur Inbefignahme ber Spetulanten, und Sanblets policu. Die Briten tommen ihnen in befannter Blindheit für bas fübliche Weltproblem fo gavortommend wie nur bentbar

Dieje aus ber Bujammenfegung ber Bevolferung fich ergebenben Aragen ftellen aber nur einen fleinen Teil ber Gorgen bar, bie fich fur London aus ben Daminions ergeben. In allen Dominions ift bie 3abl ber Stadtbewohner erstaunlich boch. Ueberall gibt es feine intenfive Banbwirtichaft, fein bobenftanbiges Bauerntum in unferem Sinne, mir Muonahme vielleicht bes buriiden Elementes in Gudafrifa, bas aber gerabe besmegen einen Rummer bejonberer Mrt für die Weltreichsbeherricher barftellt. Alle Dominions leiben unter bem Drud einer großen überichulffigen Probuttion an Landerzeugniffen ober an Bobenichagen, bie abgejeht fein will, mahrend eine nennenswerte Induftrie im eigenen Lande teinen geeigneten Rudbalt finden wurde und ebenfalle auf ben Erport angewiesen mare. Gebann fteben bie weltweiten und tontinentgroßen Landichaften Kanadas, Auftraliens und Gubafrifas' por ber Unmöglichfeit, fich aus eigenen Mitteln mit ihren Raumen auseinanderzufegen. Befonders im ben großen Dominions mirb ein erbitterter, aber feinesmogs febr erfolgreicher Rampi gegen die Raturgewalten, gegen Buften und Trodenheit, gegen die Berfehrearmut und gegen bie Welb ferne geführt. Man bat feine nennenswerten eigenen Sanbelsund noch weniger Rriegsflotten aufgebant, weil fich in biefes Sinficht bas Mutterland bas Borrecht gefichert batte.

Beute find die Borglige von einft bie Schreden von morgen Die Dominions, trampfhaft abgeschloffen von ber übrigen Beft mabre Blantagen gewaltigen Stiles, fteben mit ihren ichmachen Menidenfraften ben tommenben Ereigniffen giemlich rotlos ge genüber, nach bem fich berausgestellt bat, wie wenig Grogbritan. nien noch in der Lage ift, die ihm gufommenden und freiwillig übernommenen Schutfunttionen tatfraftig auszuüben. Es wird fich fobann noch berauszustellen baben, ob mobi bie Bereinigten Staaten ben in Musficht gestellten Erfag ju bieten vermogen. Erft bann wirb gu überbliden fein, mas aus ben Spannungen innerhalb ber Dominions werden wird.

Sermann Belle.

# Die Kämpfe an der Oftfront

# Der beutiche Wehrmachtsbericht

Bieber ichwere bolichemiftifche Berlufte im mittleren Frontabichnitt - Kroatifcher Fliegerverband zeichnete fich be-fonders aus - Erfolgreiche Angriffe ber Luftwaffe gegen fowjetifche Krafte bei Feodofia und gegen Schiffsziele -Britifche Stellungen in Nordafrita fowie Flugplage auf Malta erneut bombardiert

Das Obertommando ber Wehrmacht gibt befannt:

Die Rampfe im mittleren Abichnitt ber Dit, tont bauern an. Uniere Teuppen fügen bem Beind burd Abwehrfeuer und Wegenftoge überall ichmere Berlufte gu 3m Rahmen ber Rampfführung aus ber Luft hat fich ein troatischer Fliegerverband burch tühn geführte Tiefangriffe besonders ausgezeichnet.

Die bei Feodofia gelandeten fowjetifchen Rrafte fo wie Schiffsziele vor Jempatoria murben von Rampfe und Jagbiliegerverbanben erfolgreich angegriffen. Gin Schnellboot murbe verfentt, brei Transporter beichabigt.

Bei ben Farder und an ber englifden Weftfufte murben zwei feindliche Sanbelofchiffe durch Bombenmurf be-

In Rorbafrita lebhafte Mufflärungs. und Artifleries tätigleit im Raum von Sollum und bei Agebabia, Birb lame Luftangriffe richteten fich gegen britifche Stellungen und Rachichubmege

Muf ber Infel Malta murben britifche Flugplage bom

### Seftige Abwehrhampfe auch am 5. Januar

Berlin, f. 3an. 3m mittleren Abichnitt ber Dit. ront bauerten die bestigen Abmehrtampfe an verschiedenen Stellen auch am 5. Januar an. Der Gegner bemachtigte fich burch fortgejehte Angriffe, Die ftarte Berlufte unter ben Bolfcwiften hervorriefen, in einem Divifionsabionitt eines Balbgelin. bes, Truppen einer beutichen Infanterie Divifion traten jum Gegenangriff gegen ben in die beutiden Linien eingebroche. nen Geind an. 3m eiligen Winde bahnten fich bie beutiden Infanteriften ihren Weg burch bas tiefverichneite Balbgelanbe, warfen den Gegner gurud und nahmen die Sauptfampflinie wieder in Befig. Bur Beit finden dort noch vereinzelte Gefechte mit ichmaderen Geindfraften ftatt, die fich in bem unüberficht lichen Waldgelande verftedt halten.

Berlin, 6. Jan. Gin nachtlider Borftog beutider mo. torifierter Rrafte im mittleren Grontabe ditt fügte ben Bolichewiften am 5. Januar erhebliche Betlufte gu. Roch in ber Dunfelheit ging ber motorifierte Stoftrupp Aberliegende fleine Ortichaft por, Die ber Feind gu einem fat ten Stütpunft ausgebaut und mit ftarfen Rraften belegt batte. Obwohl bie beutiden Sahrzeuge in bem tiefen Schnee nut ichmer pormarts tamen und bie Golbaten mehrfach boliches wiftifche Gefechtsvorpoften umgeben ober unichablich machen mußten, trafen fie auf einen völlig überraichten Seinb. In filbnem Borgeben iprengten die Goldaten bes beutichen Stoftrupps brei vollbejegte Seindbunter. Die Bolfcemiften verloren 120 Mann, außerbem machte ber Stoftrupp 50 Gefangene.

Babrend bes gangen Montag ichlugen beutiche Rampf. und Sturgtampffingzeuge, ju benen fich auch froas tijde Rampfflieger gesellten, in weiten Raumen ben mittleren Rampfabichnittes auf militarifche Objette ber Cowjeta ti. Die Angriffe beidrantten fich nicht nur auf bie Bombat bierung von Felbstellungen im Rampfraum, fonbern behnten fich auch weit über bas rudmartige Gebiet, bas für bie Berfot gung ber Bolichemiften bedeutfam ift, aus.

Meber einigen mit Truppenverbanben ftart belegten Ortical. ten ftiegen unfere Bejagungen tief berab, bemarfen Unterfünfte mit Bomben und beichoffen in ben Stragen parfenbe ober fab rende Rolonnen mit Bordmaffen. Bei Diefen Stragenjagben wurde eine außerorbentlich große Bahl bolicewiftifcher Fabrjeuge getroffen und vernichtet. Ravallerie- und Infanteriefolonnen unter blutigen Berluften geriprengt.

Infolge ber anboltenben Schneefalle ber letten Tage unb ber itrengen Ralte beidrantte fich bie Rampftatigfeit an ber DR urman front auch am 5. Januar auf rege Artillerie, unb Spahtrupptätigfeit. Trog biefer ungunftigen Wetterverhaltniffe Abermachten beutiche Jagbfluggeuge ftanbig ben Luft-

raum über ben beutiden Stellungen. In Lufttampfen ichoffen fie zwei feindliche Flugzeuge ab.

An ber Rareliiden Grant unternahmen bie Balidewiften am 5. Januar mirtungeloje Ungriffe über ben gugefro-renen Stalintanal gegen bie finnifchen Stellungen. Die finni. ichen Truppen wiefen alle feindlichen Angriffe erfolgreich ab. Un einer anberen Stelle bes Rarelifden Frontobidnittes ichloften finnische Truppen im Gegenstof eine anareifende bolichemiftliche Kampjaruppe in Kompanieftarfe ein. Die feindliche Einbeit, Die burch vergebliche Musbruchsverfuche ben finnifchen Einichlieftungering ju burchbrechen bemult mar, fieht vor ihrer Bernichtung, Muber gabireichen Toten, Bermunbeten und Gejangenen verloren die Bollchewiften an der Ratelifden Gront allein am b. Januar fieben Bangertampfmagen.

#### Berfenhung des Flugzengträgers eingestanden Falider Rame foll ben ichweren Berluft verichleiern

Berlin, 6. Jan. Mit einer Beripatung von zwei Wochen gibt Die britifche Admiralität jest ju, bag bei ber Sicherung eines aus Gibrultar tommenden Geleitzugen ein britifder Flugjeugtrager und ber frühere nordamerifanifche Berftorer "Stanlen" von beutiden Unterfeebooten torpebiert und verente wurden. Es bandelt fich bierbei um ben Fluggeugtrager Mnicorn", beffen Berientung Die ORB. Berichte nom 23. und 24. Dezember gemelber batten. Die "Unicorn" war langere Beit in Bibraltar auf Station gewesen und hatte biefen Safen mit bem Weleitzug verlaffen. Bu burchfichtigen Taufdungsameden gibt bie britifche Abmiralitat biefem Schiff in ber Berluftmelbung ben Ramen "Audocity", ber in ben Schiffsliften nicht enthalten ift. Offenbar möchte fie ben Ginbrud erweden, bag es fich um ein fur Kriegogwede in Dienft geftelltes Sandelsichiff gehandelt habe. In der gleichen Melbung 'pricht fie aber von Slugzeugen, Die von bem Ded bes Flugzeugtragers gestartet feien, um in ben Rampf einzugreifen.

Die britifche Abmiralität bat icon einmal mit bem jest betlorengegangenen Flugjeugträger "Unicorn" einen ebenfo einfaltigen wie unanftandigen Betrug versucht. In bem beutichbritischen Flottenvertrag von 1935 war auch ein Austaufch über Bauinformationen vorgejeben. England wollte nun ben Reubau "Unicorn" junachft unter ber Aubrit Silfefchiffe berichwinden tallen, mußte fich aber auf Grund ber tatfachlichen Eigenichalten biefes Schiffes ichlieftlich bequemen, es unter ber Kategorie ber Flugzeugträger aufzunehmen.

#### Die Sinterhältigheit ber Bolitik bes Rremls

Buenos Mires, 6 Jan. Der Waihingtoner Bertreter ber Morgengeitung "Racion" geht erneut ein auf bie foeben erichienenen Memoiren bes USA Betichafters in der Somjetunion, Jojeph Duvles, "Miffion in Mostau". Davies gibt barin gu, bag Deutschlund mahricheinlich flug gebanbeit babe, Die Bolichemiften angu-greifen, bevor biefe felbit angriffen. Der Kreml habe ichon im Sabre 1937 eine Militärallion; mit England und Franfreich gegen Deutschland angestrebt. Ein Ginvernehmen fei feboch aus gegenseitigem Mihtrauen nicht guftanbegefommen. Der Balt mit Deutschland fei auf Stalins Wunich gurudguführen, fich gunachft Arategifder Stuppuntte in Bolen, Finnland und Beffarabien gu bemachtigen. 3m Frubjahr 1941 habe fich Stalin bereits ftart genug gefühlt, Deutschland herausjufordern Das gebe aus falgenden biplomatifchen Aftionen bes Rremts bervor: Der Dis billigung bes Unichluffes Bulgariene an Die Achjenmachte, Der betonten Bestätigung bes Richtangriffspattes Mostan Anfara, und ichliehlich bem Mbichlug eines Freundichaftspattes mit ber Belgraber Berichwörerregierung Simowitich

#### Das Eichenlaub aus der Hand des Führers

DRB Mus bem Führerhauptquartier, 5. Jan. Der Buhrer empfing am Dienstag ben Rapitan gur Gee Rogge, Rommunbant eines Silfahreugers, und bie Unterfeebootkommanbanten, Rapitanleutnant Lehmann-Willenbrodt und Oberfeutnant gur Gee Guhren, um Diefen Offigieren bas ihnen fürglich verliehene Gichenfaub gum Ritterkreug bes Gifernen Areuges perfonlich gu liberreichen.

### Mene Ritterhreugträger des Seeres

DMB, Berlin, 6. Jan. Der Giffrer und Oberfte Befehlohabet ber Wehrmacht verlieh bas Ritterfreug an: Oberft Boege, Rommanbeur eines Infanterie-Regiments; Oberft Rateliffe, Rommanbeur eines Infanterie-Regiments; Oberft Blod, Roms mandeur eines Infanterie-Regiments; Oberteutnant 'R bein, Rompanichef in einem Infanterie-Regiment, Oberleutnant Stengel, Chef einer Radfahrichmabron; Leutnant Tilmann, Bugführer in einem Pionierbataillon,

#### Nach feinem Selbentod mit bem Ritterfreng ausgezeichnet Der Gubrer und Oberfte Befehlohaber ber Wehrmacht fat auf Borichlag bes Oberbeschlishabers ber Luftmaffe, Reichsmaricall Goring, bas Ritterfreug bes Gifernen Rreuges nachtraglich verlieben an: Leutnant Steputat, Flugzeuglührer in einem

Beutnant Burgen Steputat, 1912 in Dangig geboren, bat neben gablreichen Angriffen auf Die britifche Berforgungo- und Ruftungeinduftrie 100 000 BRI. feindlichen Schifferaumes verfentt und bei Langitredenflugen nach Scapa Stom und Girth of Forth bahnbrechenbe Erfolge erziett. Leutnant Steputat ift ingwlichen in Erfüllung feines beilpielhaften folbatifden Lebens ben Selben-

# Und vier Unterjeeboot-Rommanbanten

DRB. Berlin. 6. Jan. Der Gubrer und Oberfte Befehlshaber ber Wehrmacht verlieb auf Borichlag bes Oberbefehlohabers bet Kriegsmarine, Grohabmiral Raeber, bas Ritterfreug bes Gilernen Rreuges an Die Unterfeeboot-Rommanbanten Rapitanleutnant Scholy, Rapitanleutnant Rentrut, Rapitanleutnant Bi. galt und Rapitanleutnant Golac.

Rapitanieutnant G ch ola verfenfte bisher 11 bemaffnete feinbe liche Sandelsidiffe von gujammen 74 893 BRI., barunter einen englifchen Silfotreuger von 16864 BRI, nachdem er ibn zwei nolle Tage gejagt hatte, und zwei meitere Schiffe, beren Tonnage nicht genau festgestellt merben fonnte.

Rapitanleutnant Rentrat hat bisher noun bewaffnete frindliche Sandelsichiffe mit gufammen 68 000 BRT. verfenft nb vier meitere Schiffe torpebiert, beren Ginten aber megen eine fegenber latter Abmehr nicht mehr benbachtet meiten tonnte.

Rapitauleutnant Bigait verfenfte aus einem nach England fahrenben Geleitzug einen Flugzeugtrager. Die Berfenfung bieles Bluggeugträgers ift für bie gefamte Befampfung pon Gefett. gugen von weittragender Bebeutung, jeigt fie boch bag auch bie Sicherung von Geleitzugen burch Fluggeugtrager feinen ficheren Chut gegen U.Boote bilbet.

Rapitanleutnant Golae verfenfte bisber 11 bemaffnete feind. liche Sandelsichiffe mit gujammen 79 000 BRT. Es gelang bm, einen Silfafreuger von 20 000 BRI., ber ibm an Gefdwindigfeit weit überlegen war, nach meitdniger 3anb zu nerfenten,

# Leiftungen unferer Gifenbahnpioniere

200 Rilometer in zwei Tagen umgejpurt

Der Rommanbeur ber Gifenbabupioniere einer Armee, Oberft Dubilag, gab por Preffenertretern berebtes Zeugnis von ben Leiftungen feiner Truppe,

Die Gifenbahnploniere find auf Anregung von Molite feiner: jeit geichalfen morben und batten fich bereits bewahrt bei bem oftafiatischen Expeditionsforps und in den Rolonien, bevor ber Beltfrieg ausbrach. Wie vieles anbere murben auch fie ein Opfer non Berfailles. Auch bier blieb es bem Gubrer vorbehalten, fie neu erfreben gu laffen. Da bie Gifenbahnpioniere tampfende Truppe find, ift bibre Musbilbung erit einmal rein folbatifch. Dagu tommt bie technische Ausbilbung, wie fie ber Gifenbabner benötigt, und ber Kraftfahrdienft, ba bie Truppe vollmotorifiert ift. Gie bat eine eigene Musbilbungoidule unb ibre Offigiere find burchmeg alabemifch gebilbete Techniter. Die Buhrung ber Gifenbahnpioniere liegt in ben Sanben bes Befehlshabers ber Gifenbahntruppe im DRS. Ihm unterftellt find die Rommandeure bei ben Heeresgruppen und bei ben Armeen. Die Gifenbahnploniere find allo bireft bem DRBB, unterftellt, mas bei ber Rompliziertheit und Bielfalt ihrer Aufgaben not-

Die ber fampfenben Truppe geben die Gifenbahnpioniere por und muffen erft einmal bie Strede im Rampf in Befig nehmen. Dann muffen bie Muframuungsarbeiten geleiftet merden, die fur den Radfidub notwendigen Streden wieder benutybar gemacht und eventuell feindliche Streden gerftort merben. Das ift bas Mufgabengebie, bes Gifenbahnpioniers in wenigen Worten. Bas babinter ftedt, zeigten bie weiteren Ausführungen non Oberft Dubilag.

Es ift natilitlich unmöglich, alle Streden, bie im Laufe eines Gelbzuges gerftort merben, fofort wieberberguftellen. 3m allgemeinen wird für jebe Armee immer nur eine Strede für Rachichubzwede wieber in Betrieb genommen werben tonnen. Schon por ber jeweiligen Offenfive taucht baber bie Frage auf, welche im Mugenblid noch im Benig bes Gegnere befindliche Linie benuft werben wird. Mit Alugjeugen Draifinen, per Muto und In Buf neben den Gle fen ber gegen Feindwiderftand und oft bis hinter die feindliche Linie, muß erfundet werben. Daber find die Gifenbahnpioniere ichon im Frieden beionders für Ctofe trupptatigfeit ausgebifbet worben Dieje Erfunbungstrupps fleben immergu am Beind. Und fo ift es erffarlich, bag icon nach ein paar Monaten Rrieg feber gweite Mann im Durch-Idmite mit bem Gifernen Rreut ausgezeichnet mar. Erft auf Grund ber Erfundungsergebnifie und unter Berudfichtigung bes operativen Bieles mirb bann vom Rommandeur entichieben, welche Strede für ben Rachidinb verwendet merben foll. Dann gilt es, erft bie betreffenbe Linie pom Geind gu laubern und endgültig in Befit ju nehmen. Dann ericheinen, in fleine Trupps aufgeteilt, die Gerniprechtomnanien ber Gifen. babuptontere, um lofort die Berbindung non ben Banftellen nach rudmaris berguftellen Gewöhnlich find auch einige Bruden mehr ober minber gerftort. Dorg ericheint bann gleich noch bem Gerniprechtrupp ber Rommanbeur ber Gifen bahnpioniertompanie mit feinen Todnitern und ftellt unter mublamen Berechnungen feit, wie ber Schaben mit einfochften Mitteln wieber fo behaben werben fann, baf bie ftatifden und bonamifchen Unforuche erfullt werben, Gleichteitig werben in ber Rabe ber Brudenbauftellen bie Solgfalltommanbas eingeseht, ber Bioniermaidinen gun ericheint und bringt Material und bie notigen Maldinen berbei, Oft muffen icon jur Befeitigung ber Trummer bie raffinierteften technifchen Mittel eingeseit merben. Es wird nicht nur mir Minben gearbeitet und gesprengt, es muß auch unter Waffer gebohrt und goidnitten werben. Gind bie Trilmmer beleitigt, beninnt bie Musbellerung ober ber Renbau. Das Material gu biefem 3med muß burdweg aus ber Seimat berbeineldalit morbon Man beblent fich babei boufig tomoniterter Schienen. und Stragenfabrgeuge, bo auf ben friich eroberten Streden fein burchgebenber Bertehr möglich ift und Benbelvertehr Mushilfe ichaffen muß. Sa, es ift wirtlich febr ichwer, bas notwendige Material berbeis juichalfen, bas bie Rammtruppe fur ihre Plable und bie 3immertruppe für ihre Schwellen brauchen, Die fie auf ben neuen Bfeilern auflegen wollen. Oberft Dabilag ergablte, nur um ein Beilpiel ju nennen, bag man für eine Stredenausbefferung von 30 Rilometern 6000 Stild Schienen und bas Bielfache an Schwelten einzeln auf bem lanbesliblichen Pferbewagen angefahren habe. Aber jeber von ben Mannern gibt fein Beftes, benn er weiß, es geht um Stunden. Rur fo ift es gu erflaren, bag bie Leiftungen ber Bergangenheit vollbracht merben fonnten. Go wurden 3. B. 200 Ritometer Gifenbabnftrede in zwei Tagen pon ben Gifenbahnpionieren einer einzigen Seeresgruppe umgeipurt. 3mildendurch aber muß immer wieber getampft werben. Angrilfe bolichemiftifcher Tiefflieger ober verfprengter Bolichewiten find an ber Tagesordnung. Dazu tomme bie ftanbige Minengefahr. Bei Umgebungsverfuchen von bolichemiftifcher Geite fpringt ber Gifenbahnpionier ben Rameraben von ber in fein Wert fortinfeber auf biefe Beife bie eroberten Streden im Operationsgebiet wieber in betriebsfähigen Buftand gebracht worben find, übernimme ber Gelbeifenbahner ben Rachichubvertehr.

# Der italienische Wehrmachtsbericht

DRB Rom, 6. 3an. Der italienifche Wehrmachtsbericht vom Dienstag bat forgenben Wortlaut:

Beiberfeitige lebhafte Urtifferietätigfeit an ben Gronten von Mgedabia und Gollum.

Berbande ber beutiden und italienifchen Buftmaffe führten in ber Corenaifa gablreiche Ungriffe auf bie riidwartigen Berbindungen bes Geindes burch, in beren Bertauf Berfehrsinotenpuntte, Bufammenglebungen motorifierter Mittel und auf Sabrt befindliche Ginbeiten getroffen murben. Bahlreiche Ban-

gertampimogen murben in Brand gefchoffen. Die Luftmaffe ber Achie feste ihre Offenfive gegen die Flugund Flottenftuspuntte von Malta mit fichtbarem Erfolg fort. Deutiche Jagbflugzeuge ichoffen bei Lufttampfen über Malta bre! Burricane und eine Blenheim ab.

### Amerikanifcher Spionagebienft

Rom, 6. 3an In Liffaben mar, mie "Meffaggero" berichtet, fürglich eine Ungahl ipaniicher Rommuniftenführer angetommen, Die bann bei dem Berfuch, nach Spanien eingubringen, verhaftet murben. Gie maren mit tubanifden Pallen ausgestattet und geftanben, Dieje von einem Beauftragten ber Donovan-Organijation erhalten gu haben. Befanntlich hat Colonel Dononan feit einigen Monaten bie Organifierung bes ameritaniichen Spionagedienites, besonbers in ben Landern 3bero-Ameritas, übernommen. Er ift in enger Bufammenarbeit mit ben örtlichen Mblegern ber Romintern tütig.

# Gine fapanifche Rriege berficht

Totio, 6 3an, Domet gibt folgende Rriegeliberficht: Bahrend Welle um Welle fapanticher Flugbeuge bie machtige Festung Corregidor fomie ben Marineftligpuntt Olongapo und ben Puftftiligunft Malolos in einer gewaltigen Luftoffenfive mit Bomben bewirft, ftoften japanifche Ginbeiten in fublicher Richtung auf der Batan . Salbinfel vor, nachdem fie den nord-lichen Teil ber Salbinfel unter ihre Kontrolle gebracht haben. Bei ben Angriffen auf Corregidor haben Formationen japanilder Marinefingzeuge bie Flatstellungen ber Infel fcwer beicabigt und eine Angobt feinblicher Sanbelsichiffe verfentt, bie in ben Gemaffern nordoftlich ber Infel versammelt maren. Die Truppen, Die Die amerifanischen Streitfrafte auf ber Sataan-Safbinfel gurildireiben, werben bon ber Luftmaffe wirtfam un-

Es icheint wie eine Ironie bes Schidials, bag Roofevelte furgfiche Berficherungen, bag Berftartungen nach ben Philippinen gefandt murben, beute von ben Beforben in Baibington bementiert murben, die die Meinung ausdrudten, bag ber Berluch ber USA-Truppen, Corregidor und Bataan ju falten, jum Scheitern verurteilt ift, ba "es teine Möglichteit gibt, Berftatfungen zu fenben"

Japanifche Ginheiten marichieren mit unverminberter Starte auf Gingapur gu, mabrent fich britifche Streitfrafte in fublicher Richtung aus Berat jurudgieben, wobei fie von fepanifchen Bangereinheiten verfolge werben. Die Gorge Gingapure über ben unaufhörlichen japanifchen Bormarich wird ffar burch bie verzweiselten Berteidigungsvorbereitungen im letten Mugenblid bemiefen, fowie burch die Ginschräntung bes Wallerperbrauchs um jeben Liter bes toftbaren Baffers gut fparen, bet Singapur von dem Sauptlande aus jugeführt mirb.

Mittlerweile werben bie USA Berteibigunge und Bivilbeborben immer nervojer in Unbetracht ber Doglichfelt japantder Angriffe auf bie Stabte an ber Bagifitfufte, ba bie Behorben in Gan Francisco bereits Plane erortern follen, nach benen ein Teil ober auch bie gange Bevolterung aus ben an ber Bucht gelegenen Stadtteilen evaluiert werben foll Die USH Regierung hat die gentrale und fübamerifanifden ganber aufgeforbert, fich an ber Berteibigung bes Banamafanals m beteiligen, ba ben nervojen Amerifanern bie Wefahr vorfcwebt, bag biefer Ranaf von ben gleichen japanifchen Ginbeiten vernichtet werden fonnte, Die die pagifiliche Flotte bei Samali guiammenichlugen.

#### Britifch-Borneo in japanifcher Sand

Delquellen von Saramat bereits mieber in vollem Betefeb Totie, 6. Jan. Mit ber bereits gemelbeten Bejegung ber Safen-

ftadt Brunes und der firategifch wichtigen Iniel Labuan am nordöftlichen Gingang der Brunet-Bucht befinden fich prab tijch bereits alle bedeutenden Buntte auf Britifch-Borneo in japanifchen Sanden. In hiefigen Militarfreifen betont man baber auch, daß nunmehr in Rurge mit ber vollständigen Bejegung Britifch-Borneos ju rechnen fei.

Die Englander unterhielten icheinbar bort teine ftarfen Strelttrafte und waren augerbem ben Japanern gegenüber auch baburch im Rachteil, daß fie in völliger Ungewigheit maren, mo bie Japaner jeweils an ber rund 1000 Rilometer langen Rufte jum fübdinefifden Meer jur Landung anjegen würden.

Dan unterfreicht bier Die große Bedeutung, Die Britifch-Bornes nicht nur militarlich für weitere Operationen, jondern por allem auch wirticaftlich fur Japan befigt. Bervorgehoben wird besonders die michtige Tatlache, das der größte Teil ber Delqueilen auf Britifch-Bornes anbeichabigt in Die Banbe ber Japaner fiel und fofort ausgewertet werden tonnte. So find nach einem Conderbericht ber japanifden Zeitung "Totio Ritichi Mitichi" in bem Sauptolgebiet von Saramaf von 100 Delturmen 80 mieber in pollem Betrieb.

Die Safenftadt Brune i gablt 12 000 Einmohner. Die Brunei-Bucht und por allem bie Infel Labuan biente ben Englandern ale U-Boot-Baffs Dort beftand auch ein Rabel nach Singaput und honglong. Im Brunei-Webiet machten bie Japaner 300 Gefangene, meift Inder, die unter Befeht britifcher Offiziere .an-Den Ber Widerftand tonnte an beiben Blagen imnell gebrochen werben, worauf fich bie feindlichen Truppen icfort nach erfolgter Aufforderung ergaben. Ihre Rampimoral icheint jedenfalls nicht allgu groß gewejen gu fein.

#### Quitftugpuntt Ruantan in japanifchen Sanben

Totio, 6. 3an. (Dad.) Unter bem Anfturm ber Japaner flieben bie britifchen Truppen von Ruantan (an ber Ofifujte Malagas) in regellofer Flucht auf Johor (ber fühlichen Proving Malanas) gu, melbet Domei vom Rriegsichauplat in Malana. Der Luftftufpuntt von Muantan, ber 6 Rilometer füblich ber Gtabt liegt und die lette Befestigung an der Oftfufte Malapas por Jogor ift. murbe am 3. Januar eingenommen.

# Buftangriffe auf USA. Schiffe por Corregigor

Toftio, 6. Jan. Formationen japanischer Fluggenge richteten am Montag heftige Angriffe gegen nordoftlich der Iniel Corregidor versammelte feindliche Sandelsichiffe und fetten eine Ungahl fleiner und mittelgroßer Fahrzeuge in Brand. Die Maichinen marfen ferner Explosivitoffe auf eine Flatftellung in ber Rorboitede ber Infel ab, mo ichwerer Schaben angerichtet murbe. Irag beftigen Abmehrfeuers tehrten famtliche japanifchen Majchinen

Rurglich ging am Gingang jur Manila-Bucht ber USM. Dampfer "Corregibor", ber auf eine von MSA .Streit. traften gelegte Dine gelaufen mar, unter. "Japan Times and Abvertifer" melbet dazu aus Buenos Atres unter Anführung einer Melbung ber "Reuport Times" folgenbe Einzelheiten: Die Rataftrophe ereignete fich fury por ber Uebergabe Munilas nobe bei ber Festung Corregidor. Bon über 800 Berfonen, die an Borb waren, ertranten fofort über 500. Der Dampfer war früher pon ber USA.Marine unter bem Ramen "Engabine" als Fluggeugn utterichiff benugt worden und follte auf Unordnung ameritanifcher Behörben Flüchtlinge von Manita abtransportleren.

# 19 000 Tote ber Tichungling-Truppen be! Tichangica

Totio, 6. Jan. (Dab.) Ueber bie erfolgreichen Rampfe ber fapanifden Truppen bei Tidangida in ber dineiliden Propins hunan bringt Domei eine langere Ueberficht Danach murbe Tichangica von den japanifchen Truppen vollftanbig befett, nachbem lettere - feit bem 1. Januar mit bem 10. Armeeforps ber Tichungling-Truppen, bas fich aus ber 3., 10. und 90. Divifton gufammenfette, Stragentampfe ausgefochten batten. Das genannte Armeeforps murbe völlig aufgerieben. Es verlor 19 000 Tote und 7000 Gefangene. Eine Menge Kriegsmaterial murbe erbeutet. Mehrere Bunter und militarifche Biele innerhalb und augerhalb ber Stabt murben vollftanbig

Luftverbindung Tichunglings nur noch über Ralfutta

Bangtot, 6. 3an. Mus Raltutta wird gemelbet, bag megen bet tellwellen Berftorung bes Flagplages von Rangun und ber baus figen japanifden Bombenangriffe auf biefe Ginbt ber Luftvertebe gwijden Rangun und Tidungling für unficher ertfart und burd eine Luftverfehrslinie Raltutta - Tidungting er fehr worben ift Rach bem Fall von Bongtong und Mantla ift Dieje neue Flugftrede, Die von USA Biloten mit ameritanifcen Alugjeugen beflocen wird, jest bie einzige Luftwerbinbung Zichunglings mit ber Augenwelt.

#### Reue Rritik Liddell Sarts

Buenos Mires, 6. Jan. Der befannte englische Militarfritifer Ribbell Sart prangert in einem Artifel ber "Critifa" icharf bie englisch-nordameritanische Gebistrategie in Oftafien an. "Die Truppen bes Generals Mac Arthur vermogen Die Lage nicht gu andern, welche jeden Tag totaftrophater wird", ichreibt er mort-lich, Die offiziellen Phraien von einer planmagigen Berfürzung ber Linien und bem nicht gujammenbrechenben Wiberftand, fo führt bart weiter aus, ichaffen feine Befferung. Alle militart. ichen Bewegungen ber Japaner laufen auf ben einheitlichen Arategifchen Blan, Gingapur vollig lahmgulegen, hinaus. Es tft ichwer vorauszuschen, wie man diefen Blan noch burchtreugen will in Anbetracht bes Ausbleibens einer ichnellen Gegenoffenfine mit einer entiprechenden Unterftiltung gur Gee, In Diefen Tritifden Mugenbliden gablen nicht theoretifche Erflarungen, fonbern enticheiben nur die Taten,

#### England lehnt erneut Inbiens Forberung ab

DIB. Stodholm, 6. 3an. Wie vorauszusehen mar, find bie Forberungen führenber indischer Bolitiker nach englischen Bugeftanbniffen auch biesmal wieber ohne Erfolg geblieben Unter ber Ausrede, bag mahrend ber Douer bes Rrieges folche "Erperimente" wie eine indifche Gelbftverwaltung nicht möglich feien, hat bie britifde Regierung die erneute Forberung Indiens nach bem Celbftbestimmungsrecht abgelehnt,

DRB. Bangtot, 6. 3an. Die indifche Breffe bat fich in bit-terem Ton gegen bie Acuferungen bes beitilchen Bigehönigs von Indlen gewandt. Die Beitung "Umritfa Dagar Patrilia" fchreibt in einem Leitartikel, ber Rrieg habe bie Echmachheit bes Imperlums plöglich ins Compenlicht gerücht, wobei Indien als ein Mühlftein um feinen Racten hange. Die britifche Derrichoft habe gwar bebeutenbe Rechtsanmalte, weiße Richter, bekannte Belebrie hervorgebrocht, aber für bas allgemeine Bolk habe fie nichts getan. Sie habe bas Land industriell und erziehungsmößig ver-brecherisch rückständig gehalten. Man wille nicht, wessen Strafe für diese Unterlossungssunden schwerer sein werde, die Indiens ober Englands. Die britifden Berefcher konnten bas Inbien angetane Unrecht nie wieber gutmachen.

#### Bolitifder Morb in Frankreich

Der Rabinettschef bes frangofifchen Innenmin fterlums einem Anichlag von englischen und UGM. Agenten jum Opfer gefallen - Der frangofiiche Innenminifter follte getroffen merben

Unichlag englischer und 11891.-Ugenten

Biffn, 6. 3an. Muf ber Bahnitred. Melun-Troges murbe, wie in Bicho befanntgegeben wirb, die Leiche bes Rabi. metthels bes frangolifden Innenminifte. riums, Paringanl t, aufgefunden. Man nimmt an, bag fich Paringault auf ber Reife nach Dijon befand, um bort bie Untersuchung über das auf einen beutiden Offizier verübte Mitentat einzuleiten.

Der Rachrichtenbienft ber UGA. und ber englifche Rachrichtenbienft haben unmittelbar nach Berühung ber Tat gemelbet, bah ein Attentat gegen ben frangoffichen Innenminifter Buchen erfolgt fei. Der Londoner Radrichtendienft begleitet biefe Delbung mit ber bamiiden Feststellung, bag Colonell Britton por einigen Tagen gelagt habe, bag Berrater wie Buchen ein ge-

führliches Spiel trieben.

Co tann baber fein 3meifel baran besteben, bag ein Unichlag von engliichen und IISH. Algenten gegen bas Leben bes frangofifchen Inneuminifters porbereitet mar, bem nunmehr fein Rabinettochef jum Opfer gefallen ift.

#### Der USU.-Gefanbte Carle

Ein Schieber-Grohmaul-Berbrecher und Kriegoheher Berlin, 6. 3an. In einem Luguopatel bes europaifden Teils von Ift anbul fpielten fich vor einigen Tagen Gjenen ab, die felbft in ber Weichichte biefes Kriegen ihrengleichen fuchen. Einer ber größten Schieber und Buhalter, jugleich einer ber übelften Ariegsheher und innigften Bertrauten Des ameritanifchen Brafibenten Roojevelt, traf, von Sofia tommend, am Bofporus ein. Es handelte fich um niemand anders als um ben berüchtigten fruberen USA.-Gefandten in Solia, Carle, Schon mehrere Tage porhet mar bie Sotelleitung benachrichtigt worben, daß Garle mit auferorbentlich umfangreichem Gepad reife. Die auf ben Bahnhof geeiften Journaliften glaubten jedoch, ihren Mugen nicht zu trauen, als fie Garle und feinen Gefanbtichaftsftab aus einem viele Waggons umfaffenden, eigens ju biefem 3med requir rierten Conbergug entfteigen faben In ber Begleitung Des ameritanifden Diplomaten befanden fich nicht nur brei toftbare Raffebunde, fonbern auch eine Reibe eichter und leichtefter Damden des Sofioter Rachtlebens Gin großer Bepadwagen mit ber Aufichrift "Brivateigentum von Mr Garie" entlub nicht weniger als 38 riefige Schrantfoffer herr Carle mar leichtfinnig. Bir wiffen aus ficheren Unterlagen, mas in ben Roffern mar:

Bur 120 000 Dollar Immelen, für 100 000 Dollar golbene und mit Chelfteinen bejette filberne Zigarettenbojen, für 35 000 Dollar alte und nene Goldmungen, für 85 000 Dollar bulgariiche Rirdenbilder und Rirchengerate ano Golb und Gilber, Carle und feine Gelretare hatten in ben lehten Monaten alles in Bulgarien gujammengelauft, mas nicht niet- und nagetleft mar und rifbrauchten ihre biplomatifchen Brivitegien, um biefe unrechtmubig erworbenen, ergannerten und erichlichenen Guter ine Ausland ju verichieben. Augerbem ichaffte Carle auf biele Weile für 620 000 Dollar Chelpelge aus Bulgarien meg. Die Belge maren jum großen Teil auf feine Rechnung von ber füblichen Tangerin Mbrienne gelauft morben Carles Geliebte in Gofig, die ibm gur weiteren Berwendung für bie 3mede ber Demofratie nach ben Bereinigten Staaten folgen foll. In Gefellichaft Diefer Dame und anderer weiblicher Bertreterinnen bes Sofioter Rachtlebens feierte Garle am Beiligen Abend in ber Comjetbatichaft von Colia mit bem Cowjetgefandten eine Orgie, Bet Diefem Unlag verteilten er und fein fomjetruffilder Rollege gahlreiche mertvolle Geichente an Die Salbwelt und bezeugten bamit ihren Dant für geleiftete Dienite.

Richt weniger eigenartig als Carles Unfunft in 3ftanbul volljog fich feine Abreife aus ber bulgarifden Sauptitadt, Mis ihm Die bulgarifche Rriegserflarung an Die Bereinigten Staaten erflart murbe und er ben Schiffbruch feiner und Roofevelte Biane ertennen mußte, padte ibn - wie er felbft in einem Bericht, ber uns porliegt, ausführte - finnlofe Bat. Er eilte gu feinem Gewehrichrant, fturgte an ein offenes Tenfter und wollte mit feinem Jagdgewehr einige Salven auf Stragenpafianten abgeben Mut burch bas Dagmiichentreten eines bulgarifchen Bebienten tonnte ber Berr Wejanbte Roofebelts an Diefem Amottauf verhinbert

Um fo eifriger machte er feinem Merger burch Drohungen Luft, Die er in ber ihm bis gur Abreife verblerbenden Beit Befannten in Gofia gegenüber augerte. Go ertlarte Carle, Churchill und Roofevelt beablichtigten, Bulgarien auf Der Landfarte auszurabieren. Augerdem lei es bie Sblicht ber beiben, im Jalle eines alliterten Gieges gang Dft . und Mitteleuropa bis gum Rhein Stalin gu einer ftraferpeditionsmäßigen Beichung ju überlaffen Granfreid, Gpanien und Stalien murben nach bem gleichen Blan bon englischen und ameritaniichen Truppen befehr merben. Befragt, ob bies feine Brivaranficht fei, bruftete fich Carle bamit, Die letten Ge-

heiminfrustionen aus dem Weihen haus damit wiederzugeben. Rur nebenbei lei daran erinnert, daß Gatle der gleiche imertstanische Diplomat ift, in dellen Gesellichaft ein anderer Freund und Obertriegsheher, Obertt Donovan, beim Besuch eines Freudenhauses seinen Bat eindühte. Die Art, wie er die ameri-

tanifche Gefandtichaft in Sofia leitete und wie er fie liquiderte, aber ift topild für bie zwifden Juben, Bolidewiften und Blutefraten bestehende Gemeinichaft. Mit ihnen gufammen juchte Earle bas moralifche und politifche Leben eines fich gur Remordnung befennenben Bolles gu unterhöhlen, um Bulgarien für ben von Roolevelt bereits gejegneten bolichemiltifchen Ginmaric bereitzumachen; mit ihnen gulammen feierte er Abichieb, mit ihnen gufammen trauert er auf feinen ergaunerten Schaben um betrogene Soffnungen bon einer politifden Karriere.

### Die Beimat opferte für bie Front Beifpiele großer Gebefreudigkeit

DDB. Berlin, 6. 3an. Die fpontane Gebefreudigkeit bes gongen beutschen Bolkes bei ber Commeloktion von Woll- und Winterfochen für unfere Golbaten kommt in bem veröffentlichten vorläufigen Gefamtergebnis überzeugend jum Musbruch. Mus allen beutid en Geben liegen Berichte über befonbere umfongreiche und großherzige Spenden por. Go zeichnete fich beilpielsmeife Die Oringruppe Mühlenhöhe, Rreis Schlofberg, im Gau Oftpreufen aus, die bei nur 650 Haushaltungen unter anderem gablreiche Mengen Strumpfe und Sandichube, fowie Bullover und Untermufche, allein 187 Gehpelge, 357 Felle - barunter allein 200 Schaffelle - Jowie meitere 120 Stilder verschiebener Belgteile abgegeben hat.

Auch bie Ortsgruppe Oberbilk im Rreis Diffelborf bes Gaues Duffelborf bot ebenfalls ein befonbers gutes Ergebnis aufgewiefen, und gwar murbe bis gum 4. Januar 1942 bie bobe Befamtftildianhl von 10423 gegablt.

Die Bolksbeutschen Tamoschows (Ctabt) haben fich mit einer einzigartigen Cammelaktion an bie Spige ber Mollfammlung bes Beneralgouvernements geftellt. Meben einer Bulle von Decken find Belghappen, Belghandidube, geftrichte Sanbichube, neue Bilgftiefel, Bulomarmer, Lungen-, Mieren- und Bruftmarmer und Ohrenichuger neu bergeftellt und gabirriche, zwar gebrauchte, aber neuwertige Bekielbungsftuche abgeliefert morben. Dagu hommt eine Gobe von hundert Mänteln, Die von ben Deutschen Tamoschows aus felbgrauen Stoffen angesertigt und mit Belg abgefüttert worben find.

### Kleine Rachrichten aus aller Welt

Bieber troatiiche Freiwillige für die Ditfrout. Unter grofer Beteiligung Der Bevölterung find am Montag abermals froatliche Freiwillige, Die fur Die Oftfront bestimmt Ind, aus Agram abgereift Begleitet von mehreren Mufittapellen marichierten fie gur Babn.

Der rumanifche Schriftiteller Livin Rebreann, Generalintendant am rumänlichen Staatstheater in Bularen, un-ternimmt jur Zeit auf Einfadung der Abreilung Schrifttum bes Reichsministeriums für Boltsauftlärung und Propa-ganda eine Bortragsreise durch Deutschland. Rebreanu wird auch in Stuttgart über das Thema "Das rumänische Geistesteben" inredien.

Sabotageatte in britifden Militarlagern in Megnyten. Bie aus Megapten eingegangenen Melbungen gu enineb. men ift, find in ber legten Beit in verichiebenen Lagern ber bortigen britifchen Militarbehorben ichmere Sabotageafte verübt und Brande angelegt worden. Trot eifriger Unter-fuchungen burch bie Boliget fonnten bie Tater nicht feftgestellt merben. Die britiiden Behorben find jehr beunruhigt und mellen ihnen arolte Steb

#### Staatsbegrabnis für Wehrmirticaltsführer Borbert

Berlin, 6. 3an. Der Gubrer bat für ben verftorbenen Bebrwirtichafteführer Dr. 3ng. Walter Borbet, Generalbireftor bes Bochumer Bereins, ber Ruft-Stahl-MG, und ber Sanomag, ein Staatsbegrabnie angeordnet. Der feierliche Staatsalt finbet am Donnerstag, bem 8. Januar, um 12 Uhr in Bodum ftatt.

Balaftinifche Blibinnen follen in bie britifche Armee fibernommen werben. Rad Meibungen aus Palaftina wird bie Cinreihung eines erften Routingents von 500 Bubinnen in bie britifchen Streitftrafte porbereitet.



DEHESER-RECHTSSCHUTZ DUSCH VERLAG OSKAR MEISTER WERDAU.

if. idornegung.i

Unter der braun gestrichenen Eftr des Bahnhofgebaupicipi Zago nom cimmal neben und nebt nam dem Miten gurfid. Burfer bebt die Sand und lachelt. Dago greift unwillfürlich in die Manteltafche. Der Zettel ift noch da. Er hat die Rummer wirflich nicht mehr im Gedachtnis. Bas es nur damit fein foll? Es beichaftigt ibn fo ftart, daß ibn der Bater zweimal fragen muß, ob er in ber Zwijchenzeit noch einmal nach Saufe fomme. "Raum, Bater. Ich werde febr viel zu tun haben. Ich

komme natürlich gern, wenn es geht. Bitte, grüße noch alle zu haus. Auf Wiedersehen, Bater! Und tausend Dant!" Er muß fich beeilen, denn der Schnellzug halt auf dem übernächften Bahnsteig und hat nur eine Minute Aufenthalt. Kaum ift er im Abreil, feten fich die Näder auch icon wieder in Bewegung. Benno Friemann winti noch. Dago läßt fein Taicentuch flattern. Als er es wieder in die Taiche ftedt, fpurt er den Zettel, nimmt ihn heraus und ftedt ihn, forgfältig geglättet, in fein Rotig-

IIA 24 605 notiert der Beamte am Schalter der Boligei und bittet einen Angenblid ju marten. Das berührt fo ungemein fompathiich und wirft einen milben Schein auch auf die Rummer, die Dago fucht. Es tann gar teine ichlichte Austunft fein, die er befommt. Bielleicht gehört ber Bagen einem Mietantogeichaft. Bielleicht einem Rabritdireftor. Dago weiß gwar dann noch immer nicht, was Burter damit will, aber er freut fich tropbem, wenn er ihm eine recht icone Austunft geben fann." "Bunfaig Pfennig, bitte!" fagt ber Beamte und ichiebt

thm einen Zettel zu. Dago berappt nicht gleich. Er muß erst lesen, ebe er die Börse zieht. Theodor Imhoss, Fabrikbesiher, Bringregentenstraße 149. Ich danke vielmals."

Dago macht einem anderen Blat. "3mboif, Bring-

in der Rabe lag, etwas über diesen Imhoff. Wenn nicht, holte man einfach anderweitig Anskunft ein. Burker follte einen Bescheid bekommen, der anskührlicher war

Ein Taxi brachte ibn an Ort und Stelle. Er war weber erstaunt, noch überraicht, Rr. 149 fo zu finden, wie es nun einmal war, fo: folid, gediegen, mit breitem Einfahrtstor und dem gepflegten Part im hintergrund.

Er ging auf den gegenüberliegenden Webiteig, ichritt auf und ab und nahm alles genau in Augenichein. Rach Suben hatte die Billa eine große, offene Loggia, an ber weißblaue Martifen Edung gegen die Conne gaben. In den beiden weit ausladenden Runderfern, die das Saus flantierten, maren die Genfter offen, desgleichen im zweiten Stod, ber nochmals eine fleinere Loggia auf wies. Man ichien bei Imhoff Luft und Lidit gu lieben.

Im Garten hadte ein alterer Mann Wege, loderte ben gies auf und machte ihn bann wieder glatt. Sonft ichten niemand in der Rabe gu fein. Bielleicht konnte man fich gleich bei ihm Austunft bolen. Er übergnerte bie Peabrbabn und trat naber. "Einen Augenblid, bitte," lagt er, ale der hadende Mann bergutommt, "ift das die Bill-

des Litoriabrifanten Imboff?" Grit ein erftannter Blid, dann ein Lacheln. "Litore maden wir nicht. Aber Autos.

Dago überhört das "wir", das ihn sonst gewiß belustigt hätte. "Also Antos," sagt er. "Jawohl, mein Herr!" "Die belannten "Imhoff-Wagen'?"

"Eben die!"

Ich dante Ihnen!", Bitte!"

Run auf einmal hat er Luft, viel mehr über diesen Theodor Juhoff zu wiffen, als bloß das eine, daß er Antos fabriziert. Er geht in ein Beinlokal, das an der Ede der Straße liegt und bringt die Rede geschicht auf die fcone Billa mit ber Rummer 149.

"Ein Brochtban, ja," fagt ber Birt. "Und folid, wiffen Sie! Bang feftes Mauerwert. Reins von benen, burch bie ber Bind in alle Eden blaft bag man nicht weiß, wie man die Beitung balten muß, daß fie einem nicht daoonfliegt. Ich bin icon ein paarmal reingefommen. Reller, wie eine geftung. Ber legt beute bei den neuen Saufern

der berandsteigt, mit dem einen Gun icon an die Wand ftoft. Go ein richtig aufgemaneries Sans wie das von amboff behält auch immer feinen Wert. "An Geld wird er auch feinen Monael baben," fagt Dano lächelnd.

Der Wirt lächelt aus. Ein bisigen just ver, daß er's nicht hat. "Bas man fo fagt: vier bis fünt Millionen." "Donnerwetter! Und wahrscheinlich feine Kinder."

"Doch, doch!" versichert der Wirt. "Eine Tochter! So an die zwanzig, Kann auch ichon ein bischen darüber sein. Das gibt einmal eine Mitgift! Na und das Mädel ielber taugt anch was, Keine Schmetterlingslarve, wissen Bie. Bas Sübiches, Jeiches, Sauberes und auftändig dazu. Grundanständig. Keine Blutlansfarbe auf den Lippen und das Gesicht wie's ihr der Geregott geschaffen hat Die Wesper ichen ich die sich erst bewasen millen. hat. Die Beiber ichen ich, die fich erft bemalen mitffen, daß man fie anichauen tann

"Dat es nicht einmal gebeißen, daß die Imhoffwerke wackeln?" fragt Dago vorfühlend.
"Backeln?" Der Birt ist so belustigt, daß er mit der iladen Sand auf den Tich ichlägt. "Wer hat Ihnen denn diesen Bären aufgebunden. Derr? Der Imhoff wackeln? Dann madelt die gange Stadt."

Dogo trintt aus Dantvarkeit für all die icone Musfunit noch einen gweiten Schoppen und bat babei ein Sochgefühl, ale menn er der Antofabrifant felber mare, mit famt feinen Millionen und feiner grundanftandigen Toditer, die fich nicht einmal imminft und ondert. Burter tonn gufrieben fein

Burfer ift es auch. Als being Briemmun am Abend in fein Rimmer gebt, brudte er ihm ben Brief Dagos in bie Sand. "Es tounte nicht beffer fein!" fagte er ftrablend,

Aber was ibn und Dago in einen Frendentaumel veriest bat, ichlägt being nieber, lönt ihm die Anie ichwach werden und zwingt ihn auf den Bettrand nieder. "Autosobritant! Grobartige Billa! Bier bis fünf Millionent Einzige Tochter! Sauber, feich, grundanständig!"

Burter ftredt den graven Kopf jur Eftr fetein, tommt ein paar Schritte nach dem Bett berfiber und fiebt Deing verwundert an. "Stimmt eiwas nicht?"
"Es wird wohl ftimmen," fagt Friemann. "haft du dir

Das erwartet?" (Bornegung joigt.)

# Aus Stadt und Land

Miteufteig, ben 7. Januar 1942

Verdunkelungszelt: 7. Januar von 17.43 bis 9.16

#### Seute und morgen

merben in Altenfteig im Saal V, mie feither, noch Woll- und Winterfachen für unfere Solbaten in Empfang genommen

Bu beuchten ift, bog bie Sammlung von Shi . Stiefeln auch auf Bergftiefel ausgebehnt murbe, ba lich biefe leicht gu Ghi-Stiefeln umarbeiten laffen. Auch für jebes Paar Bergftiefel gibt es einen Bezugichein auf ein Paar Stragenichab e.

Bei erneutem Rochichauen in Raften und Truben wird noch manches gefunden werben konnen, bas fich für unfere Golbaten eignet. Rein Opfer ift fo groß, wie basjenige, bas unfere Golbaten an ber Gront beingen !

#### Was por allem gebraucht wird

usg Bie bereits befannt, ift bie Summelattion von Belge Well, und Minterfachen für bie grone bis jum 11. Januar ber längert. Die örtlichen Cammelftellen find nach wie vor geöffnet, um die bereitgehaltenen Ausrultungsgegenftanbe entgegengunehmen. Es wird barauf hingewiesen, bag besonders 23 0 11: beden aller Mrt, Betitoltern Reifendeden, Uebergat. binen und Fenftermantel in Bluich ober Bolle, Chaifelonguebeden lowie alle ühnlichen Deden, Gegenftunde und Stoffe gebraucht werden. Dieles Material mirb in ben Rabftuben ber RS-Frauenichaft von Taulenden freiwilliger Belferinnen gu Ermellolen Untergiehmanteln, bie gwiichen Baffenrod und Uniformmantel getragen werben, verarbeitet. Der fo entitanbene Ralteichun wird non ber Front befonders willtommen geheißen. Es wird baber an alle nochmals ber Appell gerichtet, neben ber Abgabe ber bereits befannten Gegenftanbe bie Arbeit ber RS-Frauenicaft burch Ablieferung von Deden bejonbers gu unterftugen.

#### Der erfte Waggon für bie Front mit Winterfachen aus bem Rreis Calm

Beftern murbe auf bem Calmer Bahnhof ber er fte Elfenbahnmagen mit Spenden ber Woll- und Binterfachen. Sammlung für bie Front aus unferem Rreis verladen. Der Waggon geht un-verzüglich nach bem Often ab. Die Dienftstellen ber RODUB. haben die ihnen mit Durchführung ber Sammlung geftellten organifatorifden Aufgaben ungenchtet aller Demmniffe hervorragend geloft. Es ift in feber Dinficht gange Arbeit geleiftet worben. Alle Spender bilifen gewiß fein, bat ihre Gaben in denkbar burger Brift bei unferen Solbaten an ber Front einerffen.

25 3abre im Reichsbienft. Muf eine 25 fahrige Tätigkeit im Reichsbleuft fann Berr Steuerfelretar Firnhaber beim Finang. amt Altenfteig gurudibliden. Aus biefem Anlag murbe ibm eine Musgeichnung verlieben, melde ihm ber Borfteber bes Binungamts bei einem Betriebsappell am 5. bs. Mts. in feierlicher Weife überreichte, und ihm gugleich bie besten Blüdimuniche bes Derrn Reichsministers ber Binangen und die des herrn Oberfinangprofibenten Bürttemberg aussprach.

\* Betrieboanlage Guthaben und Barenbeichaffungs Guthaben. Gewerbliche Unternehmer mit ordnungemähiger Buchführung tonnen Betriebsaulage-Guthaben und Warenbeichaffungs-Guthaben bilben. Die Bilbung folder Guthaben ift eine Borforge für die Beit nach bem Rrieg. Die Unternehmer legen die Mittel gurlid bie fie nach Beendigung bes Arienes für bie Reugnichaf. fung und Inftandfehung von Betriebsanlagegutern und fur bie Auffüllung ihrer Warenlager brauchen, Gie fichern fich gleiche geltig erhebliche fteuerliche Bergunftigungen und auch baburch eine Bergroferung ihrer finangiellen Beweglichfelt für Die Bett nach bem Rriege Die Bilbung von Betriebsanlage Guthaben und Warenbeichaffungs-Guthaben geichiebt burch Gingahlung bes entsprechenden Betrages beim Finangamt unter bem Stichmort "Betriebsanlage-Guthaben" ober "Barenbeichaffungs Guthaben", Der legte Tag, ben Betrag beim Finangamt eingugablen, ift ber 10. Januar 1942. Austunft erteilen bie Bis

Egenhaufen, 6. 3an. (Musgelchnung.) Der Obergefreite Cenft Stidtel, Sohn bes Georg Stichel bier, murbe mit bem E. R. II ausgezeichnet.

Garemeiler, 6. 3an. (Auszeichnung.) Der Obergefreite Beinrich Schnierle, Schreiner, murde mit bem E. R. Il ausgezeichnet.

Beihingen, 6. 3an. (Berunglücht.) Strafemwart Brof ver-ungluckte beim Holgfüllen. Gin Aft einer fturgenden Tanne rib thm die Rofe auf. Er mußte ins Ragolber Reankenhaus perbracht werben.

Bofen, 6. Januar. Unter grober Antellnahme murbe Gemeindepfleger a. D. Frin Mettler gu Grabe getragen, ber nach langerer Rrantheit ftarb. Die Gemeinbe, feine Arbeitskameraben fomie bie Reiegerkamerabichaft und ber Gangerbund legten Rrange

Reuenbürg, 6. 3an. (Ein Gunfhunderter!) Eine Frau aus Obernhaufen, Die am letten Sonntag im Rreinkrankenhaus bem hiefigen Gludemann ein Los abnahm, gog einen Gewinn von 500 Reichsmark. Man kann fich bie Freude porftellen.

Bohringen b. Intelingen. (Toblich verungludt.) Landwirt Abolf Schury erlitt in einem landwirtichaftlichen Betrieb einen Unfall, an beffen Rolgen er ftarb.

Seilbronn a. R. (Seilbronner Ritterfreugträger.) Oberft Buchler wurde, wie gemeldet, vom Guhrer und Oberften Befehlshaber ber Wehrmacht mit bem Ritterfreuz ausgezeichnet. 1894 in Warmbrunn bei Sirichberg an ber Caale geboren, trat er 1913 als Fahnenjunter beim Bionierbataiffon 17 ein, murbe 1914 gum Leutnant befordert und rudte am gleichen Tage ins Feld. 1915 murde er ichwer vermunbet 3m Marg 1918 murbe er gum Oberleutnant beforbert und im Juni ale Batailloneführer gu einem Blonier-Bataillon tommanbiert 1919 trat er in bie Reichemehr ein, murbe 1926 Rittmeifter und 1936 jum Dajor beforbert. Mis folder führte er mehrere Jahre ein Bataillon eines Seilbronner Infanterie-Regiments. Geit 1937 Oberftleutnant, ubernahm er gu Beginn bes Rrieges bie Guhrung eines Beilbronger Infanterie-Regiments, an beffen Spige er ben Durchbruch burch Belgien und die flandrifden Schlachten mitmachte. Bur feinen Sinfog und die Erfolg an der Oftfront, die nicht nur von ortlicher Bedeutung maren, erhielt er bas Ritterfreng Dberburgermeifter Gultig fprach bem Ritterfreugtrager, ber feit bem Jahre 1934 in Seitbronn mobnhoft ift, Die Glifdmuniche ber Stadt

Biberach a. R. (Unjug mit Todesjolge.) In ber auferen Saulgauer Strafe wollten Rinber auf Die Deichfel eines in Jahrt befindlichen "ihrwerfe auffigen. Dabei tam ein funffahriger Junge gu Gall und murbe überfahren, Die Berlegungen waren fo fcwer, bag ber Tob alsbalb eintrat.

#### Mus dem Gerichtsfaai

Strafvermahrung auf unbestimmte Beit

Stuttgart, 6, 3an. Rach einer Berordnung vom Juni 1940 über die Bollftredung von Freiheitoftrafen wegen einer mabrend bes Rrieges begangenen Tat find Buchthausstrafen, Die gegen Wehrfähige ausgelprochen werben, erft nach Kriegsenbe gu verbufen; bis babin bleibt ber Berurteilte anderweitig in Strafvermahrung, Das Sonbergericht Stuttgart brachte biefe Bestimmung anlägilch ber Berurteilung zweier wehrlabiger Ungeflagter als Bolfolchablinge wieber einmal in abidredenbe Erinnerung. Der in Ulm wohnhafte 33jabrige Michael Beig hatte als Berlabeichaffner bei ber Reichsbahn innerhalb acht Monaten in etwa 60 Gallen Erprefigutpalete geoffnet unb Waren im Wert von über 400 RM, baraus entwendet. In einem Fall falichte er eine Exprefiguttarte, um feinen Diebftahl gu verheimlichen. Das Urteil lautete auf vier Jahre Buchthaus und vier Jahre Ehrverluft. - Bu breieinhalb Jahren Buchthaus und vier Jahren Ebrverluft verurteilt wurde ber 29jahrige Selmut Braun aus Stuttgart, ber Uber ein Jahr lang feinen Dienft als Bahnpofticaffner gur Entwendung von Boftjen-bungen, und zwar minbeftens 22 Feldpoftpadden und 12 gemöhnlichen Genbungen, migbrauchte und babei u. a. 350 3igarren und 1200 Bigaretten erbeutet hatte. In beiben Fallen tonnte ein großer Teil bes Diebesgutes wieber beigebrucht

# Handel und Berkehr

Stuttgarter Borje vom 6. Jan. Die Rursbewegung bes Mart-tes ber jortlaufenden Rotierungen zeigte weiter auf ben Saupt-gebieten ber Attienmartte eine fefte Grundhaltung an. Ber anbauernber Rachfrage verzeichnete man folgende Kurserböhungen: Brauerei Wulle 121 (120), Deutsche Lino 161 (160), IS. Farben 199 (198,625), Redarmerte 144 (143), RSU 208 (206) Bejestigi maren ferner Großbantattien.

Reichsbantausweis vom 31. Dezember, Rach bem Ausweis ber Deutschen Reichsbant vom 31. Dezember 1941 ftellt fich bie Anlage ber Bant in Wech'eln und Scheds, Lembards und Wert-papieren auf 22 078 Millionen AM Im einzelnen betragen die Beltände an Wechleln und Scheds lowie an Reichsichatmechiein 21 656 Millionen RM an Lombardforderungen 32 Millionen KML, an deckungsfädigen Wertpapieren 107 Millionen AM. und an lonftigen Wertpapieren 283 Millionen RM. Der Decfungs-bestand an Gold und Devisen beträgt 77 Millionen RM. Die Bestände ber Reichobant an Rentenbantscheinen ftellen fich aus 137 Millionen RM. diesenigen an Scheidemuizen auf 88 Millionen RM und die sonftigen Africa auf 2085 Millionen AM. Der Umlauf an Reichsbanfnoten beträgt 19 325 Millionen AM. Die fremben Gelber werden mit 3649 Millionen AM. us-

#### Geftorben

Batersbronn: Michard Braun, 19 3.

Berleger und Schriftleiter Dieter Lauft &. 3t. bei ber Wehrmacht Berantwortlich für ben gesamten Inhalt Ludwig Lauft in Altensteig Druck: Buchbruckerei Dieter Lauft, Altensteig. 3. 3t. Breist. 3 guitig

#### Umtliche Bekanntmachungen Rreis Frenbenftabt Warenabgabe in ber 32. Buteilungsperiobe

1. Butterichmals. In ber 32. Buteilungsperiobe erhalt ber bereits 1. Butterichmals. In der 32. Juteilungsperiode erhält der bereits in der 31. Juteilungsperiode berücklichtigte Berionenkeis wiederum 50 Gramm Butterichmalz an Stelle von 62,5 Gramm Speck oder Schweinerobsett. Die Abgabe erfolgt auf den Abichnitt "50 Gramm Gutterschieft. Die Bagabe erfolgt auf den Abichnitt "50 Gramm Gutterschwalz", der von dem Berteiler bei der Warenabgabe abzuternnen ist. Die Berteiler haben die abgetrennten Abschilte nach Absaul der 32. Juteilungsperiode gesammelt det der zuftlindigen Kartenausgabeitrelle zur Ausstellung von Begugscheinen über Butterichmaly ein ureichen. Weitere Bestimmungen über bie Berrechnung biefer Bezugicheine mit ben auf Grund ber Borbestellung ertellten Bezugicheinen trifft die hauptvereinigung ber Deutschen Mild- und

Petroirtichaft.

2. Hilfenfrüchte. Auch in der 32. Zuteilungsperiode erhalten die verforgungsberechtigten Inhaber der rola Alhemittelharten eine Sonderwirtlung von 250 Gramm Hilfenfrüchten. Die Abgade erfolgt auf den entiprechend gekennzeichneten Abschaft N 27.

Die Belieferung der Kleinverteiler erfolgt in der Weile, daß die auf Grund der Borbelteilung für die 31. Zuteilungsperiode ausgestellten Bezuglicheine vom Größhandel in doppelter Menge beliefert werden. Don den Kartenausgadeitellen werden demnach Bezuglicheine über Hilfenfrüchte die auf weiteres nicht ausgestellt. Die abgetrennten Abschafte der VI der rosa Nährmittelkarten find ordnungsgemäß aufunderwahren. Grendenstadt, ben 5. Januar 1942. Der Landrat — C

Ernährungsamt Abt. B.

Cbelmeiler, 6. 3an. 1942. Dankfagung.

Bur alle uns mab end ber Rrankhelt und bei bem Dinicheiben meiner lieben Gattin, unferer treubeforgten Mutter

Anna Schweizer geb. Waibelich

ermiefene Teilnahme fagen wir berglichen Dank. Besonders banken wir für bie troftreichen Worte bes Beren Pfarrer Deinzeler, foible für ble gahlreiche Begleitung gur leiten Rubeftatte. Ramens ber trauernden Binter-

bliebenen: Der Gatte Abam Schweizer mit feinen Göhnen.

Trauer-Briefe

Karten llefert. schnellstens

I rauer-

Buddruckere

Pany Fernspr. 321

Berkaufe ein Paar 29 bis 30 3tr.

Chriftian Fren, Landwirt, Rot im Murgial



Suche zu balbigem Eintritt kräftigen

Roft u. Wohnung im Saufe 6. Mager Reonenbrauerel, Ragolb

# Harnsäure

Magen-, Darmkstarrh, sowie Arterienverkalkung, Seures Brennen, Collen- u. Nieren-steine sind Zeichen achlechter Megenpflege. Mit

#### Sal digestivus Nattermann

bereitet man nich ein Helfwasser, das übermäßige Harnsõure ausschwemmt, das Blut u. die Sälte reinigt u. den Magen richtig pflegt. Die wohltvende Wirkung ist beld lestgestellb Glass 1.25RM In Apothus Drog.

# Stempel

Stempelkiffen Stempelfarbe

empfiehlt bie

Buchhanblung Lauk



